

Date sent: Thu, 25 Feb 1999 01:32:52 +0100
To: "Projektreferat-FiNuT, studmail, FBandere" <finut99@HRZ1.HRZ.T
Subject: Protokoll Plenum 24.02.99
From: Erik.schaecher@t-online.de (Erik Schaecher)

Dieses Protokoll versende ich per eMail an Ellen von Borzyskowski, Christine Eisenhauer (Eisi), Andrea Haeusler, Steffi Klement, Kati Lee, Irmel Meier, Doris Stolle, Ursel Teubert und Viola Viehmann.

An das Autonome FrauenLesbenReferat, an Berenike Albert, Karin Diegelmann, Adelheid Lipp, Sabine Weitz, Olga Zitzelsberger, Jutta Klause, Patricia Sauerwein und evtl. weitere benachrichtigungsrelevante Frauen wird Eisi dieses Protokoll auf dem Postwege weitersenden.

FiNuT - Kongress 1999

Protokoll zur Plenumsitzung der Vorbereitungsgruppe vom 24.02.1999

Ort: Andreas Wohnung, Heidelberger Landstrasse 383, 64297 Darmstadt

Zeit: 20.00 h - 22.30 h

Anwesende: Andrea, Doris, Helga, Irmel (Moderation), Sabina, Steffi, Ursel (zeitweise) und Anita (Protokoll)

Tops:

1. Arbeitswochenende in Kroeckelbach
2. Der internationale Frauentag am 08.03.1999
3. Protokoll vom letzten Treffen
4. Rahmenklärung zukuenftiger Plena
5. Akquirierung weiterer Vorbereitungsfrauen
6. Verlegung des FiNuT-Bueros in die AStA-Raeume der TU im 11-er Gebaeude
7. Versicherungen
8. Kinderbetreuung durch den Elisabethenstift
9. Einladung an die BM Frau Bulmahn
10. Berichte aus den AGs

1. Arbeitswochenende in Kroeckelbach

An dem Arbeitswochenende vom 05.03. - 07.03.99 in Kroeckelbach werden ab Freitag Doris, Helga, Irmel und Sabina und ab Samstag Andrea, Steffi und Ursel teilnehmen, ob Berenike, Eisi, Olga und/oder evtl. noch weitere Organisationsfrauen mitmachen ist noch unklar. Diese Frauen melden sich bitte bis spaetestens am Donnerstag bei Doris (Fon: 20083) oder bei Sabina (Achtung: die neue Nummer 662378), damit der Einkauf rechtzeitig geplant werden kann!

An diesem Wochenende gibt es eine Plenumsitzung, bitte reicht eure Tops

ebenfalls bis Donnerstag bei Doris (Fon 20083 oder eMail: DStolle@t-online.de) ein.

Andrea wird am Samstag eine Mahlzeit vorbereiten und kauft auch dafür ein. Sabina (+ evtl. Doris) sorgen für den Verpflegungseinkauf.

Der AStA bezahlt für das Wochenende auf jeden Fall die Miete.

Für den Transport müssen wir selbst aufkommen, da Kroeckelbach noch im RMV-Gebiet liegt.

2. Der internationale Frauentag am 08.03.1999

An diesem Tag wird auf dem Luisenplatz von 14.00 h bis 17.00 h ein Fraueninfomarkt stattfinden, der vom Frauenbüro der Stadt Darmstadt veranstaltet wird, an dem wir einen Stand aufbauen.

Steffi wird auf jeden Fall dabei sein, Anita, Helga, Olga und weitere evtl. Ursel fragt beim AStA nach, ob wir von dort Stellwände ausleihen können. Eisi stellt weitere Flugblätter her, was von Irmel bei Eisis Verhinderung übernommen wird.

Anita stellt einen Tapeziertisch hin.

Die Schautafel, die schon in Mainz im Einsatz war, wird auch hier wieder verwendet, so auch die Karte und die "Trichterfolie" vom Schlüsselfrauentreffen. Irmel weiß Bescheid. In Kroeckelbach wird das alles präzisiert, koordiniert und anschließend an Anita weitergegeben.

3. Protokoll vom letzten Treffen

Ergänzung und Korrektur zu Punkt 6.:

- Andrea ist als ABM-Beauftragte die Hypatia-Vertreterin in Sachen Arbeitgeberin für Eisi. Aus diesem Grunde muss alles, was Eisis Arbeit (hier: Bürozeiten, Arbeitsstunden, Urlaub) betrifft, auch mit Andrea besprochen bzw. muss sie zumindest informiert werden.

- Nicht Andrea Häuser ist kontobevollmächtigt, sondern Anita van Bebber.

4. Rahmenklärung zukünftiger Plena

Dieser Punkt wurde als ein Top für das Arbeitswochenende in Kroeckelbach aufgenommen.

5. Akquirierung weiterer Vorbereitungsfrauen

Ein Helferinnen-Aufruf-Brief wurde diese Woche von Helga an ca. 30 Frauen

versendet.

Innerhalb des Plenums wurden Helga die Adressen weiterer potentieller Mitorgabisatorinnen genannt, die Helga anschreiben wird.

6. Verlegung des FiNuT-Bueros in die AStA-Raeume der TU im 11-er Gebaeude

Ursel bespricht mit Eisi die Realisierungsmoeglichkeit unter Beruecksichtigung der Aufrechterhaltung unserer Aussenwirkung, ermittelt beim AStA auf der Plenumsitzung am 02.03.99, ob eine Zustimmung gegeben wird, und informiert uns am Kroeckelbachwochenende.

7. Versicherungen

Ursel hat alle AGs aufgefordert, ihren Bedarf an Versicherungsdeckung abzuchecken und ihr die Info noch vor dem 10.3.99 zu uebermitteln, damit der Bedarf gebuendelt bei Versicherungen angefragt werden kann. Ursel verlaesst das Plenum, um ihren Anschluss nach HD zu bekommen.

8. Kinderbetreuung durch den Elisabethenstift

Eisi mailt an den Elisabethenstift, dass wir beginnend eine halbe Stunde vor Kongressbeginn und dann waehrend des kompletten Kongresses bis 22.00 h und am Sonntag bis eine halbe Stunde nach Kongressende zwei Erzieherinnen(-schuelerinnen) zu einem Stundenpreis von 17.00 DM fuer die Kinderbetreuung im elisabethenstifteigenen, kindergerechten Raeumen engagieren.

9. Einladung an die BM Frau Bulmahn

Die Bundesministerin Frau Bulmahn wird von uns -aus Dankbarkeit fuer die finanzielle Unterstuetzung des FiNuT-Kongresses- zu einem Grusswort bei der Kongresseroeffnung eingeladen. Dies wurde per "Blitz" von allen anwesenden Frauen unterstuetzt. Dieses Vorgehen kollidiert nicht mit unserem Plenumsbeschluss, weiterhin ueberparteilich zu bleiben.

10. Berichte aus den AGs

FinanzAG: Es ist nochmals die Diskussion des Sponsorings auf den Tisch gekommen, da die FinanzAG von der IG Metall einen Geldbetrag von ca. 1.500 DM fuer das Programmheft erhalten wird, wenn das IG Metall Logo auf dem

ebenfalls bis Donnerstag bei Doris (Fon 20083 oder eMail: DStolle@t-online.de) ein.

Andrea wird am Samstag eine Mahlzeit vorbereiten und kauft auch dafuer ein. Sabina (+ evtl. Doris) sorgen fuer den Verpflegungseinkauf.

Der AStA bezahlt fuer das Wochenende auf jeden Fall die Miete.

Fuer den Transport muessen wir selbst aufkommen, da Kroeckelbach noch im RMV-Gebiet liegt.

2. Der internationale Frauentag am 08.03.1999

An diesem Tag wird auf dem Luisenplatz von 14.00 h bis 17.00 h ein Fraueninfomarkt stattfinden, der vom Frauenbuero der Stadt Darmstadt veranstaltet wird, an dem wir einen Stand aufbauen.

Steffi wird auf jeden Fall dabei sein, Anita, Helga, Olga und weitere evtl. Ursel fragt beim AStA nach, ob wir von dort Stellwaende ausleihen koennen. Eisi stellt weitere Flugblaetter her, was von Irmel bei Eisis Verhinderung uebernommen wird.

Anita stellt einen Tapeziertisch hin.

Die Schautafel, die schon in Mainz im Einsatz war, wird auch hier wieder verwendet, so auch die Karte und die "Trichterfolie" vom Schluesselfrauentreffen. Irmel weiss Bescheid. In Kroeckelbach wird das alles praezisiert, koordiniert und anschliessend an Anita weitergegeben.

3. Protokoll vom letzten Treffen

Ergaenzung und Korrektur zu Punkt 6.:

- Andrea ist als ABM-Beauftragte die Hypatia-Vertreterin in Sachen Arbeitgeberin fuer Eisi. Aus diesem Grunde muss alles, was Eisis Arbeit (hier: Buerenzeiten, Arbeitsstunden, Urlaub) betrifft, auch mit Andrea besprochen bzw. muss sie zumindest informiert werden.

- Nicht Andrea Haeuser ist kontobevollmaechtigt, sondern Anita van Bebber.

4. Rahmenklärung zukuenftiger Plena

Dieser Punkt wurde als ein Top fuer das Arbeitswochenende in Kroeckelbach aufgenommen.

5. Akquirierung weiterer Vorbereitungsfrauen

Ein Helferinnen-Aufruf-Brief wurde diese Woche von Helga an ca. 30 Frauen